

<b>Kreissenorenbeirat Kreis Rendsburg-Eckernförde</b>							
<b>Seniorenbeirat</b>	<b>Ordentliche Mitglieder</b>			<b>Stv. Mitglieder</b>			<b>Bemerkung</b>
Altenholz	Herr Lübke	a	st	Herr Schmidt			
Bordesholm	Herr Holzer Schriftführer	a	st	Herr Niebuhr	a		
Büdelsdorf	Herr Giermann	a	st	Herr Ingwersen	e		
Eckernförde	Frau Gorny	a	st	Frau Stöber*			*Gast
Flintbek	Frau Jaensch	a	st	Herr Brauer*	a		*SBR Sch.-Audorf
Gettorf	Herr Schröter	e		Herr Finke	a	st	
Kronshagen	Herr Hartwig	a	st	Frau Sepke	a		
Molfsee	Frau Raasch	a	st	Herr Mehrens*	a		*SBR Sehestedt
Nortorf	Frau Kock Vorsitzende	a	st	Frau Kriese	a		
Osdorf	Herr Trube	a	st	Frau Gerbers			
Owschlag	Herr Wobig	a	st	Herr Warschitzka*	a		*SBR Damp
Rendsburg	Herr Müller	a	st	Herr Rose	a		
Westerrönfeld	Herr Ohlsen	a	st	Herr Windeler	e		
		a = anwesend, st = stimmberechtigt, e = entschuldigt					
<b>Gäste:</b>	Herr Bernhard Fleischer, Sozial- und Gesundheitsausschuss - e						
	Herr Manfred Hartmann vom SBR Neuwittenbek - a						
<b>Zus. Verteiler</b>							
Herr Radant							
Herr Kaminski	Vors. des Ausschusses Soziales u. Gesundheit						

## **Sitzungsniederschrift der 06. öffentlichen Sitzung 2017 des Kreissenorenbeirates vom 20.09.2017**

Sitzungsort: Rendsburg, Kreishaus

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 13:15 Uhr

Teilnehmer: Siehe Tabelle oben.

**zu TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Kock begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung.**

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

**zu TOP 3: Genehmigung der Sitzungsniederschriften vom 19.7.2017**

Die Niederschrift wird ohne Einsprüche angenommen.

**zu TOP 4: Berichte:**

**a) Sozialausschuss**

Frau Gorny berichtet.

Themen:

Der Demographie Beauftragte Herr Düwel erläuterte seine Aufgaben und geplanten Projekte u.a. die gesundheitliche Versorgung im ländlichen Raum und seniorenspezifische Anpassung der Infrastruktur im Bereich „Wohnen im Alter“:

Es zeichnet sich ab, dass die neue Arztgeneration sich vorrangig in medizinischen Zentren zusammenschließt. Der klassische Landarzt, der auch nachts kommt; stirbt aus.

Es ist in der Fläche noch nicht angekommen, dass der Anspruch an Wohnen und Wohnumfeld im Alter spezieller ist.

Hier sind besonders die KVen gefordert, die für die medizinische Versorgung auch im ländlichen Bereich zuständig sind.

Frau Bodendiek berichtet über die Prüfung der diversen stationären und Tagespflegeeinrichtungen, sowie des einen Hospiz.

Die Mängelberatungen haben zugenommen. Die Fachkräftequote in Pflegeeinrichtungen wird deutlich unterschritten.

Insgesamt gab es in den Jahren 2015/2016 130 Beschwerden von Angehörigen oder aus den Reihen der Mitarbeiter und 6 Maßnahmen Androhungen.

Die weiteren Themen befassten sich außer mit dem kommunalen Benchmarking (man u.a. möchte ein neues System im Bereich Schuleingangsuntersuchungen etablieren) vorwiegend mit der finanziellen Unterstützung von Vereinen für Flüchtlingsprojekte.

Der Bericht der Heimaufsicht wird angefordert

#### **b) Regionaler Entwicklungsausschuss**

Herr Müller berichtet. Keine seniorenrelevanten Themen außer Masterplan Mobilität der Kiel Region. Hier wurden von der Planersocietät 3 feste Stellen gefordert.

#### **c) Umwelt- und Bauausschuss**

Herr Müller berichtet. Keine seniorenrelevanten Themen.

Allgemeine Diskussion über die Zulassung zu nichtöffentlichen Sitzungen.

#### **zu TOP 5: Besprechung der Mitgliederversammlung des LSR am 2.8.2017**

Frau Kock führt in die Thematik ein. Es entsteht eine Diskussion über den Ablauf der Mitgliederversammlung. Es wird Kritik am Ablauf und am Informationsfluss und den personellen Angelegenheiten geäußert. Weiterer Kritikpunkt war die Behandlung der Anträge.

#### **zu TOP 6: Bericht vom Altenparlament am 16.9.2017, hier besonders unsere Anträge**

Herr Finke berichtet über den Vorlauf zum Altenparlament. Hier besonders über die Auswahl der Mitglieder. Bei der Diskussion über die Anträge wird festgestellt, dass die vom Kreissenorenbeirat Rendsburg-Eckernförde eingereichten Anträge (4 an der Zahl) angenommen wurden:

Krankenkassen- und Zusatzbeiträge - SBR Eckernförde,

Rente muss auch in Zukunft zum Leben reichen - SBR Gettorf,

Transparenz und Kontrolle bei hauptamtlich gesetzlichen Betreuern- SR Nortorf,

Sanitäreinrichtungen an den Anlegestellen Nord- Ostsee-Kanal - SBR Sehestedt,

#### **Zu TOP 7: 7. Altenbericht. Was ist in unserer Kommune umzusetzen ?.**

Das Thema wurde kurz angesprochen. Die Mitglieder werden das Thema in ihrer Kommune zur Sprache bringen und in der nächsten Sitzung ansprechen.

#### **zu TOP 8: Termine:**

18. Oktober 2017

Der schon festgelegte Novembertermin entfällt.

#### **zu TOP 9: Erfahrungsaustausch**

Die Mitglieder der einzelnen Gemeinden berichten über Neues und Planungen in ihren Seniorenbeiräten.

- Altenholz -

- Bordesholm Neubau einer Wohneinrichtung mit betreutem Wohnen.  
Frühstücksveranstaltung „Unfallprävention“,  
Vortrag über Versorgungsmassnahmen, Vollmachten

- Büdelsdorf Toiletten im Kaufhausneubau. Initiative zum Pflegenotstand.

- Eckernförde -

- Damp Beschaffung einer Lupe, Vortrag über Kräuterkunde

- Flintbek -

- Gettorf Frühstückforum, Gastspiel Pfeffermühle aus Leipzig.
- Kronshagen Satzungsproblem zu einer Wahl.
- Molfsee Fotosafari „Gang zum Bahnhof“, Frühstücksveranstaltung.
- Nortorf -
  
- Neuwittenbek Gespräche mit der Gemeinde, Werbung neuer Mitglieder, Oma-  
Opa Service.
- Osdorf gute Nutzung der Taxischeine und der Mitfahrerbänke.
- Owschlag Untersuchung barrierefreies Owschlag ist abgeschlossen.
- Rendsburg -
- Schacht-Audorf Werbung für Seniorenbeirat mit eigenem Flyer
- Sehestedt Wechselseitiger Nord-Süd Seniorenstammtisch.
- Westerrönfeld -

Die Vorsitzende Frau Kock bedankt sich bei allen Teilnehmern für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung um 13:15 Uhr.

Die Vorsitzende  
gez. Jutta Kock

Im Entwurf  
Schriftführer  
gez. Albert Holzer